

Mitmachen
erwünscht!



Werden Sie aktiv!

Wir suchen Menschen, die sich für mehr Bio in unserer Region Mittelbaden+ einsetzen möchten. Lassen Sie sich in unseren Infoverteiler eintragen, dann informieren wir Sie gerne in unserer Info-Post über unsere Aktivitäten.

Werden Sie Mitglied und/oder unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit!



„Der ökologische Landbau ist das Landwirtschaftsmodell für die Zukunft. Er bietet umfassende Lösungen zur Bewältigung der Herausforderungen im Klima- und Umweltschutz und ermöglicht die Entwicklung ländlicher Räume.“

Jan Plagge, Präsident von Bioland e.V.

Kontakt:

Bioregion Mittelbaden+ 2021 e.V.

Im Vorstand: Helga Decker

Ottenhofener Straße 27

77815 Bühl-Weitenung

Tel. 07223 -953463

info@bioregion-mittelbaden.de



Konto:

Bioregion Mittelbaden+2021 e.V.

DE56 6629 1400 0005 0007 42

Volksbank Bühl

Jetzt - für mehr Bio in unserer Region!



**Ich möchte die Bioregion Mittelbaden + 2021 e.V. unterstützen und Mitglied werden.
Bitte senden Sie mir einen Auftragsantrag zu.**

Geschäftsstelle: Ottenhofenerstraße 27, 77815 Bühl-Weitenung info@bioregion-mittelbaden.de Tel: 07223-953463

Name/Institution/Kommune:	Strasse:
PLZ:	Wohnort:
Telefon, ggf. Fax:	E-Mail:
Datum	Unterschrift

Jahresbeiträge Ordentliche Mitglieder
Privatpersonen 24 €, Unternehmen, Vereine und Verbände 100 €
Jahresbeiträge Fördermitglieder, die dem Vereinszweck verbunden sind
Gebietskörperschaften, Kommunen und Einrichtungen 300 €, Juristische Personen mind. 100 €



**GEMEINSAM
FÜR MEHR
BIO**

**IN UNSERER
REGION
MITTELBADEN+**





Mehr Tempo bei der Umstellung auf Bioanbau!

Der Verein Bioregion Mittelbaden+ 2021 e.V. hat sich aus der Initiative zur Schaffung einer Bio-Musterregion Mittelbaden+ entwickelt.

Nach der Anerkennung unserer Bio-Musterregion durch das Land Baden-Württemberg wurde inzwischen eine Regionalmanagementstelle eingerichtet, die beim Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord angesiedelt ist.

Unser Verein will diese Stelle zusätzlich mit ehrenamtlichem Engagement begleiten und unterstützen. Ziel ist, das Bewusstsein für ökologischen Landbau und Bio-Lebensmittel bei den Menschen der Region und bei den politisch verantwortlichen Gremien zu stärken sowie den Anteil der regionalen biologischen Landwirtschaft auf 30 – 40% bis zum Jahr 2030 zu erhöhen.



Dabei liegt der Fokus auf

- der Stärkung der Produktion heimischer Bio-Lebensmittel
- der Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten
- der Verbesserung der Agro-Biodiversität
- dem verstärkten Grundwasserschutz
- dem Bodenschutz und Klimaschutz
- einer umfassenden Förderung des Tierwohls
- einem Bildungskonzept mit Best-Practice-Modellen

Für eine nachhaltige Ernährung heute und in Zukunft



Sven: Wir wollen uns alle daran beteiligen, unsere Region ökologisch nachhaltig zu gestalten und gesunde Lebensmittel für die Menschen, die hier leben, zu erzeugen. Der steigende Bedarf an Biolebensmitteln ist ungebremst, dann lässt es uns doch zusammen anpacken!



Annett: Es ist mir wichtig, dass unsere Kinder in Kindergarten und bei der Schulverpflegung mit gesunden, regionalen Bioprodukten versorgt werden. Dieses Angebot hilft gleichzeitig den Biolandwirten vor Ort dabei, einen verlässlichen Absatzmarkt für ihre Produkte zu finden.



Stefan: Der Anbau von Hanf ermöglicht Landwirten die Umstellung von konventionell auf bio. Hanf kommt ohne Pestizide aus, lockert den Boden und hilft dadurch beim Humusaufbau. In unserer Region kann er außerdem dabei helfen, belastete Böden zu reinigen.



Was wir anbieten:

- Werkstatt „Umsteller-Stammtisch“

Wir bieten eine Anlaufstelle für Landwirte, die an der Umstellung ihres konventionellen Landwirtschaftsbetriebes auf biologische Landwirtschaft interessiert sind. Erfahrene Bio-Landwirt*innen beraten die Betriebe individuell und begleiten sie während des Umstellungsprozesses. Dabei geht es auch um eine Vernetzung mit passenden Verarbeiter*innen.

- Werkstatt „Bio-Außer-Haus-Verpflegung“

Diese Arbeitsgruppe hat die Essensversorgung in Kitas, Schulen und Hochschulen, Betriebskantinen sowie Restaurants im Blick. Damit mehr Bio auf unseren Tellern landet, werden Lebensmittelerzeuger*innen und -verarbeiter*innen mit den entsprechenden Einrichtungen vernetzt.

- Öffentlichkeitsarbeit

Mit Homepage, Info-Post, weiteren Arbeitsgruppen wie Elsass- und Staffel-Werkstatt, Veranstaltungen sowie Infostand und Infotour auf Anfrage sensibilisieren wir gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen für die Zusammenhänge zwischen Bio-Anbau, Biodiversität und Klimaschutz.

Besuchen Sie uns auf
www.bioregion-mittelbaden.de

Impressum: Bioregion Mittelbaden+ 2021 e.V.
ViSdP: Helga Decker (Mitglied im Vorstandsteam)
Titelbild: Uschi Dreiucker, pixelio, Rebstock: Annamartha, pixelio
Weitere Fotos: Bio-Region Mittelbaden+
Gedruckt auf Recyclingpapier